

# Rundbrief



## Top-Themen in dieser Ausgabe:

- Titelköpfe aus der Tagesförderstätte
- Rückblick Weihnachtszeit
- Umstrukturierung „Assistenz zur Teilhabe“
- Berlin-Reise mit Assistenz

## Aus dem Inhalt

## Seite

Liebe Leserin, lieber Leser	2
Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe	3
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!	6
„Assistenz zur Teilhabe“ – Zukünftig alles unter einem Namen	7
Winterzauber im Gleispark	9
„Soziale Hütte“ auf dem Lambertimarkt	10
Weihnachtsmann & Co. in geheimer Mission unterwegs	12
Fotobuch der Tagesförderstätte	14
Einladung: Benefiz-Frühlingskonzert SI-Club Oldenburg	15
Gebärden und UK-Symbole	16
Unsere „Rundbrief-Köpfe“	17
Alle Jahre wieder...	19
Weihnachtsparty in der Tagesförderstätte	20
Silvester 2024	23
Berlin ist immer eine Reise wert	25
WenDo Kurse im KIEK-IN	27
Mit dem KIEK-IN auf Kohltour	28
Menschen mit Behinderung in der Nazi-Zeit	29
Buchtipp: „Ich bin Mari“	30
Inklusive Ferienprojekte im KIEK-IN	31
Veranstaltungen der SELAM-Lebenshilfe	32
Lebenshilfe direkt	33
Beitrittserklärung	34

## Liebe Leserin, lieber Leser,

**D**er aufmerksamen Leserschaft ist es sicher direkt aufgefallen: Auf unserem Titelbild sind dieses Mal nur drei Fotos. Zwei wollten zusammen auf eins! Dilil und Georges, die sich besonders sympathisch sind. Sie haben auch in ihre Steckbriefe geschrieben, dass sie sich mögen. Aber Dilil hat als erstes seine Kollegin Hjördes genannt. Und Maymana hat ihre Freundin Jette genannt.



Und das ist schön, gerade in der heutigen Zeit: Menschen, die sich sympathisch sind und mögen. So wollen wir unseren Rundbrief dieses Mal beginnen: Freuen wir uns an den kleinen Dingen und den zwischenmenschlichen Freundschaften. Vielleicht müssen Sie auch direkt an jemanden denken, der Ihnen besonders am Herzen liegt. Menschlichkeit geht so oft verloren. Dabei ist sie wichtiger denn je. Bei unseren Gebärden und UK-Symbolen haben wir dieses Mal „Du“ abgebildet. „Du“ bist wichtig, du kannst was verändern! Du kannst Menschen erreichen, ihnen Nähe (und auch Stärke) schenken und eine kleine Freude im Alltag machen. Das friedliche Zusammenleben hängt von jedem und jeder einzelnen ab!

Abschließend wünschen wir wie immer viel Spaß beim Lesen!

*Ihr Redaktions-Team*

---

### Impressum:

Herausgeber:	SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Redaktion:	Gisela Schumann, Bärbel Chamier, Eva Meißner
Auflage:	1000 Stück
Druck:	Flyeralarm GmbH & Co. KG, Würzburg
V.i.S.d.Pr.R.:	SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Metacom-Symbole:	Annette Kitzinger
Fotos Lebenshilfe:	David Maurer

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel ggf. zu kürzen oder zu verändern.

## Aktuelles aus der SELAM-Lebenshilfe



**M**oin, liebe Leserinnen und Leser,

dieser ersten Ausgabe unseres SELAM-Lebenshilfe Rundbriefes 2025.

Ich hoffe, Sie sind gut in die 2025 gelangt und konnten den grauen Monaten des Jahresanfangs auch ein paar sonnige Momente abgewinnen. Aufgrund der Vielzahl an Aktivitäten des jeweils letzten sowie ersten Quartals eines jeden Jahres haben wir uns dazu entschlossen, den Erscheinungsrhythmus dieses beliebten Infomediums den jahreszeitlichen Ereignissen ein wenig anzupassen. Die erste Ausgabe im Jahr erscheint deshalb zukünftig ein wenig eher (März) als üblich (Mai) und die zweite im September, um Sie über die zahlreichen Erlebnisse des Sommers zu unterrichten. Da wir für die Erstellung inklusive des Drucks gut sechs bis acht Wochen Vorlaufzeit benötigen, erscheinen manche Artikel immer etwas

zeitverzögert. Es mag Sie daher ein wenig verwundern, dass Sie hiermit über Ereignisse und Festivitäten aus der letzten Advents-, Weihnachts- und Grünkohlzeit lesen, obwohl Sie sich wahrscheinlich gerade auf Ostern freuen. Deshalb diese Erläuterungen zum Hintergrund, denn selbstverständlich möchten wir Sie möglichst umfangreich an unseren vielfältigen Erlebnissen teilhaben lassen.



Sollten Sie selber einmal eine interessante Information für die Leserschaft des Rundbriefes haben, zögern Sie bitte nicht, und wenden

sich bitte direkt an Frau Eva Meißner (Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation) mit Ihrem Beitrag oder Ihrem Anliegen:

eMail: [eva.meissner@selam-lebenshilfe.de](mailto:eva.meissner@selam-lebenshilfe.de)

Telefon: 0441 | 350 44-102

Die allgemeinen uns intensiv beschäftigenden Themen sind leider und zum überwiegenden Anteil dieselben wie schon in den letzten vier Rundbrief-Ausgaben: extrem hoher Krankenstand der Belegschaft, welcher nicht einmal zur Hälfte durch das Land kompensiert wird, zunehmend anspruchsvollere Leistungen und damit verbundene Erwartungshaltung uns gegenüber, bei gleichzeitigem Personalmangel sowie einer überbordenden Bürokratie! Während ich dies schreibe, ist die letzte Woche vor der Bundestagswahl angebrochen – die Spannung steigt, was soll man/frau/d wählen? Welche Prioritäten setzen wir? Ich lese in der Zeitung, dass die EU-Kommission von Frau von der Leyen trotz 16jähriger (!) Ausarbeitung (Selbstbeschäftigung?) die Antidiskriminierungsrichtlinie aus dem EU-Programm für das kommende Jahr gestrichen hat. Was für ein massiver Rückschritt im Hinblick auf eine inklusive und gleichberechtigte Gesellschaft, so auch einige Sozialverbände in deren ersten Stellungnahmen. Die Qualität einer Gesellschaft bemisst sich meines Erachtens immer noch am Umgang mit ihren vermeintlich Schwächsten (s. Immanuel Kant vor fast 300 Jahren) und in der EU leben schließlich knapp 100 Mio. MitbürgerInnen mit Beeinträchtigung.



Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Ergebnis der Bundestagswahl Fakt und wahrscheinlich macht sich mal wieder Ernüchterung breit, ich bin geneigt zu schreiben: so wie immer. Denn auch die letzte (Ampel-)Regierung hat sich z. B. der dringend erforderlichen Struktur- und Finanzierungsreform im Bereich der Pflege wider besseren Wissens umfänglich verweigert und Herr Lauterbach letztlich nur die Preise für uns Bürgerinnen und Bürger (Steigerung der

Sozialabgaben für die Kranken- und Pflegeversicherung) angehoben („Mehr Brutto vom Netto?“ - wohl kaum!). Auch der Aufarbeitung der Corona-Phase hat sich dieselbe Politik umfänglich verweigert, dabei kommt die nächste Pandemie ganz bestimmt... Und wollen wir doch nicht dieselben Fehler machen, wie zuletzt, insbesondere im Namen der Zukunft, also unserer Kinder, oder?!

Es wird sich jetzt zeigen, ob die gravierenden (Struktur-)Veränderungen diverser Lebensbereiche endlich angegangen oder erneut in die Zukunft verschoben werden. Wollen wir das Beste hoffen und selber im Kleinen erwirken, denn wie sagte schon Albert Schweitzer: „Du kannst nicht das Elend der Welt lösen, doch wenn Du nur einem Menschen Hoffnung gibst, ist schon viel gewonnen!“



In diesem Sinne: Lassen Sie uns die Ärmel hochkrempeln, nach rechts und links schauen und anpacken, was wir zu leisten in der Lage sind. Dann ist schon vielen geholfen und viel gewonnen, und es gewinnen auf Dauer nicht die vermeintlich Falschen. Denn soziale Gerechtigkeit ist eben nicht die Tasche des Nachbarn!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nunmehr viel Spaß beim Lesen des Rundbriefes und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Ihr

*J. Wegner*



## Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! 30 Jahre SELAM-Lebenshilfe: Petra Drebes

**P**etra Drebes hat im Januar ihr 30-jähriges Jubiläum bei der SELAM-Lebenshilfe gefeiert! Unser Geschäftsführer Herr Wegener hat ihr im Rahmen des Monatsgespräches der Leitenden sowie des Betriebsrats herzlich gratuliert.

Petra hat schon so manche Aufgaben bei der SELAM-Lebenshilfe in all den Jahrzehnten innegehabt, und ist seit langem Vorsitzende unseres Betriebsrates. Herzlichen Glückwunsch, Petra, und danke für dein großartiges Engagement und deine Treue!



*Eva Meißner*  
**- Öffentlichkeitsarbeit -**

## „Assistenz zur Teilhabe“

### Zukünftig alles unter einem Namen

**M**it diesem Artikel möchten wir über die geplanten Umstrukturierungen in unseren Bereichen AzT und AbW informieren. Auf einem Planungstag im Oktober 2024 haben sich alle Abteilungsleitungen Gedanken gemacht, wie wir die beiden Bereiche strukturieren könnten, um auch in der Zukunft gut aufgestellt zu sein. In einem weiteren Planungstag Anfang 2025 wurde dann gemeinsam mit allen Abteilungsleitungen und unter Mitwirkung der Pflegedienstleitung, der Leitung KIEK-IN und der Teamleitung KiJu eine Neuverteilung der KundInnen vorgenommen.

### Die wichtigsten Neuerungen zusammengefasst:

1. Aus AbW und AzT wird AzT, denn wir leisten alle Assistenz zur Teilhabe.
2. Die Bereiche werden nicht mehr nach Stadtteilgebieten benannt, da die Auflistung in vielen Fällen nicht mehr korrekt ist, sondern von nun an nach Nummern.
3. Jeder Bereich bedient sowohl AbW- als auch IPU-KundInnen. Einzige Ausnahme: Der Bereich AzT Wesermarsch wird zukünftig alle Schulasstistenzen regionsübergreifend leiten.
4. Der Bereich KiJu verliert die Position der Teamleitung und wird ebenfalls einer Abteilungsleitung unterstellt.
5. Die Abteilungsleitungen vertreten sich gegenseitig bei Abwesenheit und die AssistentInnen der Abteilungsleitungen vertreten sich gegenseitig.
6. Alle Abteilungsleitungen für den Bereich Oldenburg werden mit ihren zugehörigen AssistentInnen in der Nadorster Straße ihre Büros beziehen.
7. Die Neuverteilung der KundInnen auf die einzelnen Bereiche erfolgt zum 01.04.2025.

Es wurden bereits Briefe an alle verschickt, die es betrifft, mit detaillierten Informationen über die neuen AnsprechpartnerInnen. Die neue Aufteilung bilden wir auch unten auf dieser Seite ab. Ich hoffe, dass wir diesen Weg gemeinsam gut gehen werden, und freue mich in meiner noch jungen Position auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch und Ihnen allen!

Bei Fragen oder Unsicherheiten immer gerne melden:

eMail: [claudia.makareinis@selam-lebenshilfe.de](mailto:claudia.makareinis@selam-lebenshilfe.de)

Telefon: 0441 | 350 44-160

**P.S.:** Und sollte nun jemand verwirrt sein, ob die SELAM-Lebenshilfe schon wieder eine neue Pädagogische Leitung hat...

Nein, hat sie nicht. Nicht nur der AbW hat einen neuen Namen, sondern auch ich. Früher hieß ich Claudia Grahl. 😊

**Claudia Makareinis**  
**- Pädagogische Leitung -**

<b>Abteilung</b>	<b>Abteilungsleitung</b>	<b>AssistentIn</b>
<b>AzT OL 1</b>	N.N. (bis 01.05.)	Karoline Millnitz
<b>AzT OL 2</b>	Luisa Wiggering (vormals: Kursawe)	Svenja Kurlemann
<b>AzT OL 3</b>	Dieter Kortemeier	Claudia Lümken Katja Vollmer Henry Schweer (i.V.)
<b>AzT OL 4</b>	Saskia Mc Skelly	Joana Otter
<b>AzT OL 5</b>	Helena Zitzer	Birgit Ehrhardt
<b>AzT Ammerland</b>	Darleen Kluth	Jasmin Braje Birthe Cornelius
<b>AzT Schulassistentz</b>	Ivonne Hoopmann	Stephanie Siemon Jasmin Braje

# Winterzauber im Gleispark

## TFS das erste Mal mit dabei

Im letzten Jahr hat die Tagesförderstätte neben dem Lamber-timarkt nicht nur auf dem Martinsmarkt ausgestellt, sondern auch den Winterzauber im Gleispark unsicher gemacht. Mit unseren viel-fältigen sowie selbsthergestellten Produkten im Gepäck haben wir uns in einer der zur Verfügung gestellten Verkaufshütten eingerichtet. Das regnerische Wetter konnte uns die Stimmung nicht vermie-sen und so haben wir bei vielen netten Gesprächen mit den Besu-chern des Gleisparks sowie toller Lagerfeuer-Atmosphäre auch gut verkaufen können.

Unser Resümee: Uns hat's gefallen und wir kommen gerne wieder! ...und wer weiß? Vielleicht treffen wir auch in diesem Jahr wieder auf das ein oder andere bekannte Gesicht? So oder so, wir freuen uns darauf!



**Mareike Schlichting**  
**- Tagesförderstätte -**

## „Soziale Hütte“ auf dem Lambertmarkt

### Premiere für Claudia Makareinis

**W**ie jedes Jahr hatten wir auch dieses Mal wieder an einem Tag im Dezember 2024 die Gelegenheit, die SELAM-Lebenshilfe in der „Hütte für gemeinnützige Einrichtungen“ auf dem Lambertmarkt zu präsentieren. Jeden Tag der Weihnachtsmarkt-Zeit wird einer anderen sozialen Einrichtung die Möglichkeit gegeben, die „soziale Hütte“ zu nutzen.

Für mich war es das erste Mal, dass ich in dieser Zeit keinen Urlaub hatte und zusammen mit meinem Kollegen Dieter Kortemeier eine zwei-stündige Schicht übernehmen konnte. In dieser Zeit hatten wir viele interessante Gespräche mit einigen bekannten, aber auch vielen unbekannt Menschen. Die großartigen Produkte der Tagesförderstätte, die wir in der Hütte zum Kauf anbieten durften, zogen die ein oder



andere Person zusätzlich an unseren Stand. Mal fanden Gespräche über „Gott und die Welt“ statt. Oft wurde aber auch gefragt, wer wir sind und wo die zum Kauf angebotenen Produkte hergestellt worden sind. Auch der ein oder andere Euro landete dabei dankenswerterweise im Spendenschwein.



Für mich war diese Zeit in der „Weihnachtsbude“ eine tolle Erfahrung und ich übernehme gerne auch bei der sozialen Hütte in diesem Jahr wieder eine Schicht. Und wir können jetzt schon verraten, dass wir am Donnerstag, 11. Dezember 2025 wieder dort sein werden!

**Claudia Makareinis**  
- Pädagogische Leitung -

**Wenn Sie mehr über dieses oder viele andere schöne Ereignisse erfahren möchten, folgen Sie uns auch auf Instagram!**

**@selam\_lebenshilfe**



# Weihnachtsmann & Co in geheimer Mission unterwegs

## Mit Bulli statt Rentierschlitten

**K**urz vor der Winter-Schließungszeit der Tagesförderstätte zog es ein paar unserer Weihnachtsmänner samt Gefolge zum Hauptgebäude der SELAM-Lebenshilfe in die Nadorster Straße. Wir wollten dort unserem Geschäftsführer Andreas Wegener sowie weiteren MitarbeiterInnen ein paar Weihnachtswünsche überbringen. Dafür hatten wir im Vorfeld einige kleine Jutebeutel mit einem selbstgefertigten Weihnachtsgruß bestückt.



Mit drei munteren Weihnachtsmännern und einem Rentier (eigentlich waren es ja zwei ;-)) stiegen wir in den SELAM-Bus und machten uns auf den Weg. So toll zu erleben, mit welcher Freude und Begeisterung unsere Beschäftigten ihre Rollen spielten. Wir mussten noch einen kurzen Spaziergang vom Parkplatz zum Hauptgebäude zurücklegen, auf dem jeder Passant, der uns begegnete, mit einem lauten und freundlichen „Frohe Weihnachten“ begrüßt wurde.

Leider trafen wir unseren Geschäftsführer nicht an – vielleicht war er ja auch gerade in geheimer Mission unterwegs??? 😊  
Dafür waren aber unsere Kaufmännische Leitung Ulrike Baltruschat vor Ort, wie auch Gabi Niemann und Tanja Groß. Dazu noch viele andere liebe KollegInnen... und alle freuten sich über unser Vorbeikommen! Natürlich haben wir auch einen Weihnachtsgruß für unseren Geschäftsführer dagelassen.



Zurück in der Tagesförderstätte „störten“ unsere Weihnachtsmänner auch unseren Einrichtungsleiter Johannes Langen in einer Besprechung und sorgten ebenfalls für eine freudige Überraschung.

Wer weiß... vielleicht machen sich auch in diesem Jahr wieder ein paar Weihnachtsmänner in geheimer Mission auf den Weg!!!!



**Dörthe Mittelsteiner  
- Tagesförderstätte -**

# Fotobuch der Tagesförderstätte

Kooperation mit dem Harley Davidson Chapter Weser-Ems

**W**ie viele von Ihnen und Euch aus dem letzten Rundbrief wissen, ist unser Sommerfest 2024 in Kooperation mit dem Harley Davidson Chapter Weser-Ems ausgerichtet worden. Dank der coolen und rockigen Kulisse sowie dem Fotoshooting auf Norbert Teigelers Harley sind so tolle und aussagekräftige Fotos entstanden, die wir unbedingt in einem Fotobuch festhalten wollten. Das Fotobuch kann für 25€ im Sekretariat der Tagesförderstätte erworben werden (0441 | 350 44-134). Dort steht auch ein Ansichtsexemplar zur Verfügung.



Die Tagesförderstätte steht nach wie vor in engem Kontakt mit dem Weser-Ems Chapter, und wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit sowie gemeinsame Projekte!



**Mareike Schlichting**  
**- Tagesförderstätte -**

eine **weltweite Stimme**  
für Frauen

Soroptimist  International

**SI Club Oldenburg**  
präsentiert  
**Benefiz-Frühlingskonzert**  
mit **Sound & Joy**



**Sonntag, 27. April 2025, 17:00 Uhr**  
**- Garnisonkirche Oldenburg -**

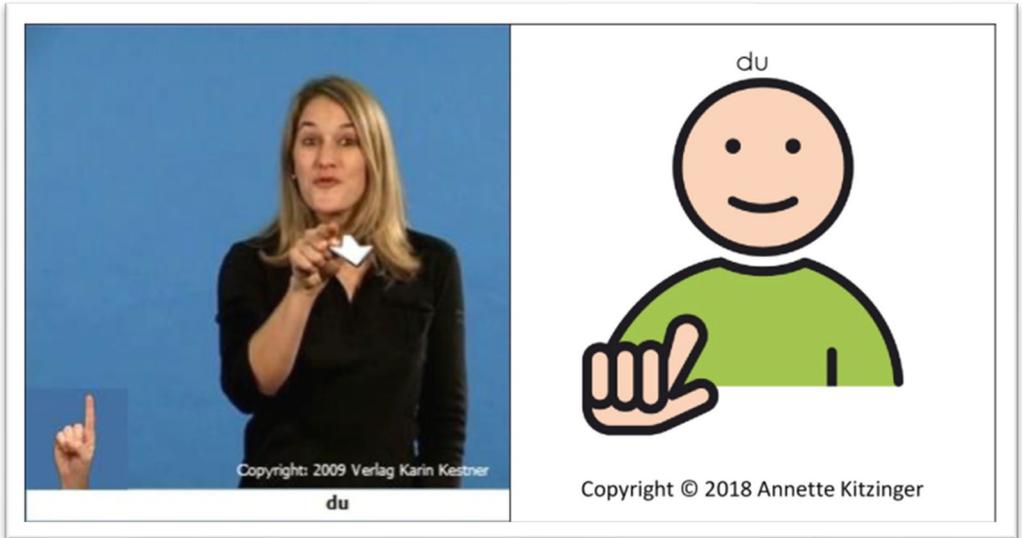
**Eintritt frei**

um Spenden für die  
**VfL-Drachenkids der Glücksliga**  
wird gebeten

**Soroptimist International**  
**Club Oldenburg**

[www.cluboldenburg.soroptimist.de](http://www.cluboldenburg.soroptimist.de)  
[@soroptimist\\_oldenburg](https://www.instagram.com/soroptimist_oldenburg)

## Gebärden und UK-Symbole



### Unsere „Rundbrief-Köpfe“

In dieser Ausgabe: Titelnköpfe aus der Tagesförderstätte

In unseren Rundbriefen gibt es immer ganz viele tolle Artikel aus der Tagesförderstätte. Was liegt also näher, als auch mal Menschen aus der TFS hier vorzustellen?! Wir freuen uns über vier Steckbriefe, die auch die Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten in der TFS widerspiegeln: Maymana und Delil sind Beschäftigte in den Gruppen, Georges ist im Fahrdienst tätig und Sven ist Gruppenleiter. Wir bedanken uns herzlich bei allen Vieren für´s Mitmachen!

Möchten Sie auch einmal „Titelnkopf“ sein? Dann sprechen Sie unsere Redaktion oder Mitarbeitende der SELAM-Lebenshilfe einfach an. Wir freuen uns immer über fröhliche Gesichter auf unserem Titelblatt!



Mein Name: Maymana Oueriemmi

Was ich gerne mag: Meine Freundin Jette, meine

Familie, Kaken, Nudeln mit Ketchup, meine Arbeit in der TFS

Was ich nicht gerne mag: wenn Menschen sich streiten,  
Äpfel

Mein größter Wunsch: Mit meiner grossen Schwester  
mit dem Auto in die Stadt fahren und  
Pommes essen!



Mein Name: Dilil Dilil

Was ich gerne mag: HJÖRDIS, MUSIK HÖREN, CAPITAL  
BRA,  
meine GRUPPE 1, RAPPEN + TANZEN, GEORGES ☺

Was ich nicht gerne mag: AUFRÄSTEN, STREIT, STRESS,  
NUDELN

Mein größter Wunsch: AUSFLUG / FREIZEITREISE,  
FREIZEITASSISTENZ

Mein Name: Georges Yousef



Was ich gerne mag: Musik hören, Essen, Reisen  
fotografieren, Wassersport (SUP) Gartenarbeiten, Dill(!)

Was ich nicht gerne mag: \_\_\_\_\_  
Intoleranz

Mein größter Wunsch: Gesundheit.!!!

Mein Name: Soen Koenhuis



Was ich gerne mag: Zeit mit Familie und Freunden verbringen,  
Gutes Essen, Sport, Angeln

Was ich nicht gerne mag: Ungerechtigkeit, hinterm Rücken  
reden, einem beim Sprechen nicht anzuschauen

Mein größter Wunsch: Keine Kriege mehr, Das keiner  
mehr Hunger u. Durst leiden muß.

## Alle Jahre wieder...

### TFS schmückt Weihnachtsbaum im Combi-Markt

Inzwischen ist es zu einer schönen nachbarschaftlichen Tradition geworden: Beschäftigte der Tagesförderstätte schmücken in "ihrem" Combi-Markt an der Bremer Heerstraße zur Adventszeit den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich.



... Und zwar ausschließlich mit selbst hergestelltem Baumschmuck! Ob nun hübsche Anhänger aus gegossenem Raysin, bunte Papierspiralen, Pudelmützen aus Pompons ... bunt, lebendig und vielfältig sind die kleinen Unikate! Es ist eine besondere Freude für unsere Beschäftigten, die kleinen Kostbarkeiten dann schließlich aufhängen zu können.

Wie immer wurde der Baum schon während des Schmückens von KundInnen und MitarbeiterInnen des Combi-Marktes interessiert begutachtet - es gab viel Lob und zum Schluss sogar eine große "süße" Tüte für jeden als Dankeschön!



*Ulrike Prestel  
- Tagesförderstätte -*

## **Weihnachtsparty in der Tagesförderstätte** COMIX-Orchester rockt den Saal

**K**urz vor der Weihnachtsfeier war die Aufregung bei den Gruppen, die unsere Weihnachtsfeier vorbereitet hatten, groß. Alle waren ganz gespannt, ob auch alles klappen wird. Das COMIX-Orchester hatte schon Wochen vorher überlegt, wie die ausgesuchten Weihnachtslieder vorgetragen werden sollten. Mal rockig, mal sanft und ruhig und eine Rap-Version sollte auch unbedingt dabei sein. In den Proben entstand ein buntes Programm mit Weihnachtsliedern, wie man sie so vorher noch nie gehört hatte. Die Proben waren schon ein Riesenspaß.



Die Aufgaben für die Vorbereitung der Feier waren verteilt und alle gaben ihr Bestes. Der alkoholfreie Punsch wurde aufgewärmt und Kekse und Spekulatius bereitgestellt. Das COMIX-Orchester baute die Technik und die Instrumente auf und machte noch einen kurzen Soundcheck. Dann kamen schon die ersten Neugierigen und sicherten sich die besten Plätze. Schnell füllte sich der Saal und die Feier ging los. Schon beim ersten Lied war die Stimmung richtig gut. Es wurde geklatscht,

mitgesungen und sogar getanzt. Zwischen den Liedern trugen Beschäftigte Gedichte oder eigene Gedanken zur Weihnachtszeit über das Mikrofon gut verständlich für alle vor.

Aber nicht nur die Beschäftigten beteiligten sich, auch die MitarbeiterInnen hatten die Möglichkeit ihre bisher verborgenen Talente zu präsentieren. So wurden z. B. Weihnachtgedichte auf Plattdeutsch vorgetragen. Der tosende Applaus des Publikums ließ die ganze Aufregung schnell vergessen. Als besonderer Höhepunkt konnte eine Rap-Version des Liedes „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ mit einer Tanzeinlage das Publikum noch einmal mitreißen. Anschließend ließen sich dann alle gemeinsam den Punsch und die leckeren Weihnachtspätzchen schmecken.



**Dietmar Bothe und das Orga-Team  
- Tagesförderstätte -**

# Silvester 2024 ...

## ... und Wünsche für das Jahr 2025

**J**annik Weber - Kunde der SELAM-Lebenshilfe - wurde von seinem Assistenten Adam Lichtenthäler über seine Silvesterparty und seine Wünsche für das Jahr 2025 befragt. Der Text wurde für den / die Lesenden leicht angepasst, vieles ist aber O-Ton geblieben:

**Adam: wo hast du silvester gefeiert?**

**Jannik: Ich habe in der Wg Tanne gefeiert.**



**Adam: Mit wem warst du zusammen?**

**Jannik: Ich habe gefeiert mit den Wg-Bewohnern und den SELAM-Assistenten Michael und Clara.**

**Adam: Was gab es zu essen und trinken?**

**Jannik: Wir haben Pizzabrötchen gegessen und Hugo getrunken.**



**Adam: Was habt ihr zusammen gemacht?**

**Jannik: Wir haben Musik gehört, Spiele gespielt und getanzt.**



Adam: Wie habt ihr das neue Jahr begrüßt?

Wir haben Feuerwerk gemacht, runtergezählt und das neue Jahr 2025 mit Sekt angestoßen.



Happy New Year!

2025

Adam: Wann bist du nach Hause gefahren und ins Bett gegangen?

Jannik: Ich bin um 00:30 in meine Wg

Adam: Was wünschst du dir für das neue Jahr 2025?

Jannik: Ich wünsche mir Frieden für alle Menschen in Deutschland und auf der Welt.



*Jannik Weber*  
*- Selbstvertreter Lebenshilfe -*

# Berlin ist immer eine Reise wert

## Urlaub mit Assistenz

Ich heiße Jonas Saleyka.

Ich wohne im AbW Nord 2 in einer 3er WG. Mein Wunsch war es im letzten Jahr, eine Urlaubsreise nach Berlin zu machen. In Begleitung eines SELAM-Assistenten war ich dann im letzten September in Berlin. Wir sind mit dem Zug gefahren und hatten in Berlin Charlottenburg eine Ferienwohnung für 1 Woche gemietet. Wir haben uns selbst verpflegt, sind aber auch essen gegangen. Ich habe den ganzen Urlaub im Vorfeld mit meinem



Assistenten geplant. Hierbei haben wir uns Bilder im Internet und in einem Reiseführer angesehen. Ich konnte mir schon vorher anschauen, was ich gerne in Berlin sehen möchte.

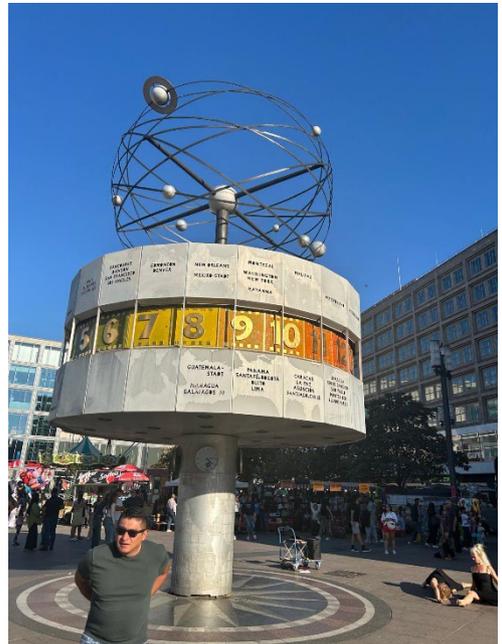
Während des Aufenthaltes haben wir mehrere Aktivitäten unternommen. Wir hatten eine Hausführung im Bundestag und ich bin danach bis ganz oben in der Glaskuppel gewesen. Dort hatte ich einen Überblick über die ganze Stadt Berlin. Ich war auch in einer Volkswagenausstellung, dort waren alte und neue Volkswagen zu sehen. Wir haben einen Radiosender nach Anmeldung besucht und ich hatte die Möglichkeit, während einer LIVE-Sendung dem Moderator zuzusehen. Mir wurde gut und sehr ausführlich erklärt, wie Radio gemacht wird. Alle dort waren sehr freundlich und wir wurden sehr nett empfangen und aufgenommen. Weiterhin waren wir auch in der Ausstellung FUTURIUM (Leben in der Zukunft). Dort gab es viel zu sehen, sodass man dort einen ganzen Tag verbringen kann. Eine Bootsfahrt auf dem Wannsee durfte auch nicht fehlen. Wir

waren auch noch auf einem Familienfest in der Kulturbrauerei. In der ganzen Woche bin ich viel U-Bahn und S-Bahn gefahren.



Die ganze Zeit hatten wir sommerliches Wetter, sodass wir abends einige schöne Biergärten besuchen konnten und auch eine Kneipe gegenüber unserer Wohnung. Mir hat der Urlaub sehr gut gefallen und ich würde ihn gerne nochmal machen, denn Berlin ist immer eine Reise wert!

**Jonas Saleyka**  
**- AbW-Kunde -**



## WenDo Kurse im KIEK-IN

Kooperation mit Wildwasser Oldenburg e.V.



Im Januar hat das KIEK-IN mit viel Spaß und in Kooperation mit Wildwasser Oldenburg e.V. zwei WenDo Kurseinheiten durchgeführt.

Hierbei haben die Mädchen und jungen Frauen mit viel Motivation teilgenommen. Zusammen haben wir mit unserer Stimme unser Selbstvertrauen gestärkt und viel gelacht. Weiter ging es mit Schlagübungen mit der Faust. Das Highlight beider Tage war, dass wir alle ein Brett zertreten oder zerschlagen konnten. Das klappt nur, wenn wir uns selbst vertrauen und an uns glauben. Und natürlich hat das bei allen Teilnehmerinnen geklappt!



**Katharina Martens**  
- Abteilungsleitung Freizeit -

# Mit dem KIEK-IN auf Kohltour

## Kalt, aber sonnig

In diesem Jahr gab es mit dem KIEK-IN mal wieder eine tolle Kohltour. Bei wunderschön kaltem Wetter haben wir uns im KIEK-IN getroffen und unseren geschmückten Bollerwagen geholt.



Mit Spielen und heißem Tee im Gepäck ging es los. Wir sind am Staatstheater vorbeigelaufen und über die Dobbenwiese weiter Richtung Friedenskirche. Auf dem Weg haben wir tolle Spiele gespielt, Musik gehört und viel gelacht. Durchgefroren, aber zufrieden sind wir abends schließlich am Vereinsheim Schwarz-Weiß Oldenburg angekommen und haben lecker gegessen. Nach dem Essen hat uns DJ Carlo noch ordentlich eingheizt und wir konnten eine tolle Party feiern!



**Katharina Martens**  
- Abteilungsleitung Freizeit -

Gute Laune im

KIEK-IN

# Menschen mit Behinderung in der Nazi-Zeit

## Überblick in Leichter Sprache

In der Nazi-Zeit wurden viele Menschen mit Behinderung getötet. Das waren furchtbare Verbrechen. Die Bundesvereinigung Lebenshilfe informiert auf ihrer Internetseite in Leichter Sprache darüber:

[www.lebenshilfe.de/informieren/familie/menschen-mit-behinderung-in-der-nazi-zeit](http://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/menschen-mit-behinderung-in-der-nazi-zeit)

Dort findet man auch diesen Artikel:

### Das sagt Sebastian Urbanski zum Gedenk-Tag

Sebastian Urbanski ist im Bundes-Vorstand der Lebenshilfe. Er ist Schauspieler und lebt in Berlin. Er hat das **Down-Syndrom**. Das spricht man so: Daun-Sündrom. Das Down-Syndrom ist eine Behinderung. Zum Gedenk-Tag für die Opfer der Nazis hat er eine Rede gehalten.

#### Das hat Sebastian Urbanski gesagt:

In der Nazi-Zeit wäre ich selbst ermordet worden. Nur aus einem einzigen Grund: Weil ich eine Behinderung habe. Deshalb müssen wir heute alles dafür tun, dass niemand schlecht behandelt und ausgegrenzt wird. Deutschland darf nie wieder so werden, wie es bei den Nazis war.



Sebastian Urbanski ist im Bundes-Vorstand der Lebenshilfe.

Es ist wichtig, dass wir uns mit dem Thema beschäftigen und aufklären. So etwas darf nicht nochmal passieren!

**Bärbel Chamier**  
**- Rundbrief-Redaktion -**

# Ich bin Mari

## Buchtipp – Nicht nur für Kinder

Ich bin MARI: Ein Bilderbuch zum Thema Inklusion | Kinderbuch ab 4 Jahren über Leben mit Behinderung

Autoren: Shari und André Dietz

Bilder: Saskia Gaymann

ISBN-Nummer: 978-3-8458-5079-5

Preis: 16,00 €

Gebundene Ausgabe – 28. Juli 2022

Verlag: arsedition



## Beschreibung des Verlags:

*"Mari ist ein Kind wie jedes andere. Sie lacht, spielt, isst, trinkt, schläft, tanzt, geht in die Schule, liebt Bücher und Fernsehen, macht Pipi und Kacka. Alles normal, oder? Doch manche Dinge sind eben besonders normal bei Mari. Mari hat das Angelman-Syndrom, das ist ein seltener Gendefekt. In diesem Buch erzählt sie ihre Geschichte und wie sie die Welt sieht. Das Besondere daran ist: sie hat sie bisher niemandem erzählt, weil sie gar nicht sprechen kann. Aber ihre Eltern verstehen sie und haben ihre Geschichte für sie aufgeschrieben."*

Und nicht nur Mari ist „besonders normal“, auch ihre Eltern sind es, die dieses wundervolle Bilderbuch zum Thema Inklusion geschrieben haben. Ihr Papa André Dietz ist Schauspieler, und ihre Mama Shari Dietz eine bekannte Influencerin. Beide setzen sich sehr für Menschen mit Beeinträchtigung und Inklusion ein. In diesem Buch erklären sie auf eine selbstverständliche Art und Weise, was es heißt, anders zu sein. Das Buch kann auch bei der SELAM-Lebenshilfe oder im KIEK-IN ausgeliehen werden.

**Eva Meißner**  
**- Öffentlichkeitsarbeit -**

# Inklusive Ferienprojekte im KIEK-IN

Osterferien:

07. - 11.04.2025

Sommerferien:

28.07. - 01.08.2025

Herbstferien:

13. - 17.10.2025



Infos und Anmeldungen im KIEK-IN-Heft, auf unserer Internetseite sowie bei Katharina Martens (Abteilungsleitung Freizeit) im KIEK-IN!



**FÜR UNS – IN OLDENBURG!**

Bitte spenden Sie für unsere inklusive, neue Freizeit- und Begegnungsstätte

**KIEK-IN**

Weitere Informationen unter:  
„Wir brauchen Sie/Aktuelles Spendenprojekt“  
auf [www.selam-lebenshilfe.de](http://www.selam-lebenshilfe.de)

**SELAM**  
Lebenshilfe e.V.  
SELbstbestimmt leben  
mit AMbulanten Hilfen

# Veranstaltungen SELAM-Lebenshilfe

Veranstaltung	Datum/Zeitraum	Ort
Demo für Inklusion und Vielfalt	Sa., 10.05.2025	Treffen: HBF OL
Career Day	Di., 13.05.2025	Uni OL
Bürger-Brunch	So., 22.06.2025	Cäcilienplatz OL
Handi-Cup der Lebenshilfe Oldenburg	So., 29.06.2025	OTB-Halle Haarenufer
Sommerfest der Tagesförderstätte	Fr., 22.08.2025	Tagesförderstätte
Kramermarktsumzug (mit dem KIEK-IN)	Sa., 27.09.2025	Innenstadt Oldenburg
Herbstfest (früher: Herbstball)	Fr., 10.10.2025	Hotel Wöbken
Weihnachtsfeier KIEK-IN	Fr., 05.12.2025	Freizeitstätte Bürgerfelde
Hütte für gemeinnützige Einrichtungen	Do., 11.12.2025	Lambertimarkt

Aktuelles befindet sich stets auf unserer Homepage:

[www.selam-lebenshilfe.de](http://www.selam-lebenshilfe.de)

...und auf Instagram:

[@selam\\_lebenshilfe](https://www.instagram.com/selam_lebenshilfe)



SELbstbestimmt leben  
mit AMbulanten Hilfen

# Lebenshilfe direkt

Engagierte und kompetente Mitglieder der Lebenshilfe, die als betroffene Angehörige über vielfältige Erfahrungen zum Thema Leben mit Behinderungen verfügen, informieren Sie gerne. Sie beantworten Fragen zu vielen Themenkreisen, mit denen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen häufig konfrontiert werden. Hier bekommen Sie im direkten Gespräch wertvolle Informationen und ggf. Kontakte für eine weiterführende Beratung. Sie können sich mit Ihrem Anliegen per Mail an die Lebenshilfe Oldenburg wenden:

[info@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:info@lebenshilfe-oldenburg.de)

Oder Sie kontaktieren Ihren gewünschten Ansprechpartner direkt:

**Vorstandsvorsitz:**

**Irmela Weber**

[weber@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:weber@lebenshilfe-oldenburg.de)

**Erwin Drefs**

[drefs@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:drefs@lebenshilfe-oldenburg.de)

**Schatzmeisterin**

**Sabine Schürmann**

[schuermann@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:schuermann@lebenshilfe-oldenburg.de)

**Spezielle Themen:**

**Sozialrechtliche Fragestellungen**

**Ernst-D. Hoffhenke**

[hoffhenke@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:hoffhenke@lebenshilfe-oldenburg.de), ☎ 04481/934019

**Selbstständig wohnen und leben**

**Maren Merl**

[merl@lebenshilfe-oldenburg.de](mailto:merl@lebenshilfe-oldenburg.de)



Werden Sie Mitglied!

Werden Sie Mitglied!

## Beitrittserklärung

Hiermit beantrage/n ich/wir meine/unsere Aufnahme in die



Haus der Lebenshilfe  
Nadorster Straße 26  
26123 Oldenburg  
☎ 0441 – 35044-0

Vor- und Nachname .....

Anschrift .....

.....

Datum ..... Unterschrift ..... Unterschrift

Ich/Wir ermächtige/n die Lebenshilfe Oldenburg e.V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von dem unten genannten Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut .....

IBAN .....

Ort ..... Datum .....

.....

Unterschrift ..... Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 40 € für Einzelmitglieder
- 50 € für (Ehe-)Paare / Familien
- 15 € für Menschen mit Behinderungen
- .... € Nach eigenem Ermessen kann der Jahresbeitrag beliebig erhöht werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar.

## Kontakt

SELAM-Lebenshilfe gGmbH  
Nadorster Straße 26  
26123 Oldenburg  
Tel.: 0441 | 350 44-0  
eMail: [info@selam-lebenshilfe.de](mailto:info@selam-lebenshilfe.de)

Geschäftszeiten:  
Mo. - Do.: 8.30 -16.00 Uhr  
Fr.: 8.30 -13.00 Uhr

### Assistenz zur Teilhabe

Pädagogische Leitung: Claudia Makareinis  
Tel.: 0441 | 350 44-160  
eMail: [claudia.makareinis@selam-lebenshilfe.de](mailto:claudia.makareinis@selam-lebenshilfe.de)

### Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleitung: Hannelore Ridder  
Tel.: 0441 | 350 44-120  
eMail: [pflegedienst@selam-lebenshilfe.de](mailto:pflegedienst@selam-lebenshilfe.de)

### Tagesförderstätte

Leitung: Johannes Langen  
Tel.: 0441 | 350 44-130  
eMail: [johannes.langen@selam-lebenshilfe.de](mailto:johannes.langen@selam-lebenshilfe.de)

### Freizeitstätte KIEK-IN

Leitung: Katharina Martens  
Tel.: 0441 | 350 44-108  
eMail: [katharina.martens@selam-lebenshilfe.de](mailto:katharina.martens@selam-lebenshilfe.de)

**Weitere Kontakte:** [www.selam-lebenshilfe.de](http://www.selam-lebenshilfe.de)

### Bankverbindung

Oldenburgische Landesbank: DE53 2802 0050 1229 6968 00  
Landessparkasse zu Oldenburg: DE77 2805 0100 0000 4400 16

#### Mitgliedschaften:



Bundesvereinigung Lebenshilfe

Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen



Paritätischer Wohlfahrtsverband



SELbstbestimmt leben  
mit AMbulanten Hilfen